

(82—3)

Nr. 161.

(92—1)

Nr. 2475.

Oberrechnungs-rathsstelle.

Bei dem Rechnungsdepartement der Finanz-direction in Laibach ist eine Oberrechnungs-rathsstelle in der VII. Rangklasse mit den gesetzlichen Be-zügen zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der gesetzli-chen Erfordernisse und insbesondere auch der mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung aus der Staats-rechnungswissenschaft, dann der Sprachkenntnisse

binnen drei Wochen

bei dem Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach, am 10. Februar 1874.

Präsidium der k. k. Finanzdirection.

Rundmachung.

Der Magistrat bringt zur allgemeinen Kennt-nis, daß die Wählerliste für die Gemeinderaths-Ergänzungswahlen für das Jahr 1874 durch vier Wochen im hierortigen Expedite zur öffentli-chen Einsicht aufliegen wird.

Jedem Wahlberechtigten steht gegen diese Liste, sei es wegen Aufnahme eines Nichtwahlberechtigten oder einer etwaigen Auslassung, oder wegen nicht gehöriger Einreichung in den betreffenden Wahl-körper, das Reclamationsrecht zu.

Diese Reclamationen sind jedoch bis zum 20. März l. J. mündlich oder schriftlich hieramts um so gewisser einzubringen, als auf später eingebrachte kein Be-dacht genommen werden würde. Dies wird den

Hausbesitzern zur eigenen Wissenschaft und weitem Verständigung der wahlberechtigten Hausbewohner bekannt gegeben.

Stadtmagistrat Laibach, am 21. Febr. 1874.

(95)

Nr. 2437.

Dankfagung.

Der Verein der löblichen krainischen Spar-casse hat in der Generalversammlung vom 19ten d. M. für das hierortige Armeninstitut einen Betrag von 2500 fl. und für die Unterstützung bedürftiger, aus dem Civilspitale entlassener Reconval-escenten einen weitem Betrag von 200 fl. gewidmet.

Für diese humanen Spenden wird dem löb-lichen Verein hiemit der wärmste Dank abgestattet. Laibach, am 21. Februar 1874.

Von der Armeninstitutscommission.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 44.

(408—1)

Nr. 190.

Erinnerung

an Herrn Carl Endlicher, Förster beim Fuchs in der Kanter.

Dem Herrn Carl Endlicher wird hie-mit erinnert, daß die über das executive Superintabulationsgesuch des Alex. Paulin von Birkendorf gegen ihn pcto. 100 fl. c. s. c. für ihn bestimmte Rubrik vom Bescheide des k. k. Bezirksgerichtes Krain-burg 1. November 1873, Z. 5676 und diesgerichtlichen Unterbescheide vom 3. No-vember 1873, Z. 3776 wegen seines un-bekanntem Aufenthaltes dem ihm aufge-stellten curator ad actum Herrn Franz Hammerly zugestellt wurde, welchem auch alle weitem Schriften in dieser Execu-tions-sache zugestellt werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 18. Jänner 1874.

(390—1)

Nr. 342.

Executive Realitäten- und Fahrnisse-Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Johanna Wasi von Bizknitz gegen Anton Andlavic von St. Veit Nr. 83 wegen aus dem Vergleiche vom 21sten Juli 1873, Z. 3106, schuldigen 55 fl. c. s. c. die exec. Feilbietung der im Grund-buche Pfarrgilt Wippach sub tom. Prag. 1 vorkommenden auf 1469 fl. bewerteten Realität sammt An- und Zugehör und der auf 87 fl. geschätzten Fahrnisse be-willigt und zu deren Vornahme die Tag-satzungen bezüglich der Realität auf den

16. März,
16. April und
18. Mai 1874,
bezüglich der Fahrnisse aber auf den
16. März und
16. April 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in loco der Realität und der Fahrnisse mit dem Beisatze angeordnet worden sei, daß die Realität bei der ersten und zweiten Tag-satzung nur um oder über dem Schät-zwerth, bei der dritten aber auch unter demselben, die Fahrnisse aber (letztere gegen bare Bezahlung) schon bei der zweiten Versteigerung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 23. Jänner 1874.

(251—1)

Nr. 369.

Reassummierung zweiter executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wip-pach wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Maria Furlan von Slop gegen Johann Furlan sen. von ebendort Nr. 64 wegen aus dem Urtheile vom 23. Mai 1869, Z. 4992, schuldiger Reifforderung per 170 fl. sammt

hiedon seit 24. November 1873 fortlau-fenden 6% Zinsen und Executionskosten die Reassummierung der mit Bescheid vom 5. Oktober 1871, Z. 4404, be-willigten und auf den 22. November 1871 angeordneten und sistierten zweiten exec. Feilbietung des gegnerischen Rechtes zum Besitze der auf 660 fl. geschätzten Rea-litäten mit Ausschluß des Rechtes zum Besitze des Grundstückes vortrlage bewil-ligt und die einzige Tagsatzung zur Vor-nahme derselben auf den

17. März 1874,

um 9 Uhr, vormittags in dieser Gerichts-kanzlei mit dem früheren Anhange ange-ordnet worden sei.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 24. Jänner 1874.

(236—3)

Nr. 9422.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executions-sache der Frau Juliana Zitnik von Pla-nina im eigenen Namen und als Macht-haberin der Antonia und des Ignaz Bokov Erben nach Mathias Wolfinger gegen Martin Santel von Belsko und dessen Bestignachfolger der mindl. Andreas Santel zur Vornahme der mit dem Be-scheide vom 17. Juli 1870, Z. 3677, bewilligten und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 105 ad Luegg pcto. 269 fl. 20 l. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung auf den

27. Februar 1874,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts ange-ordnet worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Dezember 1873.

(363—2)

Nr. 87.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Lobe von Selsch die exec. Feilbietung des dem Josef und der Agnes Herbst von Selsch gehörigen, gerichtlich auf 631 fl. geschätz-ten Realität ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee sub tom. VIII, fol. 1098 und 1099 bewilligt und hiezu drei Feilbie-tungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. März,

die zweite auf den

16. April

und die dritte auf den

8. Mai 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeord-net worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der

dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Jänner 1874.

(238—3)

Nr. 9421.

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Exe-cutions-sache der Frau Juliana Zitnik ge-borne Bokav von Planina im eigenen Namen und als Machthaberin der Anto-nia und Ignaz Bokav Erben nach Ma-thias Wolfinger gegen Johann Dstank von Sternza zur Vornahme der mit Bescheid vom 28. März 1871, Nr. 1686, auf den 16. August 1871 angeordnet ge-wesenen und sohin sistierten dritten execu-tiven Feilbietung der gegnerischen Realität Ref.-Nr. 109 ad fitticher Karstergilt pcto. 264 fl. 21 fr. c. s. c. die neuer-liche Tagsatzung auf den

27. Februar 1874,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts un-ter dem vorigen Anhange angeordnet worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Dezember 1873.

(377—2)

Nr. 412.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der laibacher Sparrasse die executive Feilbietung der dem Johann Grasic von Primstau ge-hörigen, gerichtlich auf 2427 fl. 60 fr. ge-schätzten, im Grundbuche des Gutes Thurn unter Neuburg sub Urb.-Nr. 163 vor-kommenden Realität pcto. schuldiger 400 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. März,

die zweite auf den

10. April

und die dritte auf den

15. Mai 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so-wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesge-richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 21. Jänner 1874.

(311—2)

Nr. 5325.

Reassummierung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur in Krain in Vertretung der Pfarrkirche Obfal, resp. der Fittialkirche Usenit die mit dem Bescheid vom 11ten Oktober 1872, Z. 3303, angeordnete und mit dem Bescheide vom 8. Februar 1873, Z. 629, einstweilen sistierte dritte execu-tive Feilbietung der dem Georg Ponitsoar von Großoblat gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 12 ad Grundbuch Radlitzel reas-summiert und zur Vornahme die Tag-satzung auf den

7. März 1874,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhange angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 10ten Oktober 1873.

(335—2)

Nr. 9087.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur die exec. Versteigerung der dem Matthäus Zabel von Sagorje gehörigen, gerichtlich auf 710 fl. geschätzten, im Grund-buche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 74 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. März,

die zweite auf den

14. April

und die dritte auf den

15. Mai 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem An-hange angeordnet worden, daß die Pfand-realtität bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungs-werthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 7ten November 1873.